



TOPAS

Topas ist der Menschheit schon seit einiger Zeit bekannt. Chemisch ist er ein Aluminiumsilikat und kann je nach Spurenelementen farblos, bräunlich, hellblau, gelb, orange (Goldtopas) und selten auch rosa sein. Die wichtigste Fundstelle für Goldtopas befindet sich bei Ouro Preto in Minas Gerais, Brasilien. Weitere Fundorte für Topas liegen in Pakistan, Nigeria, den USA, der Ukraine und in Russland.

Topas ist mit Mohshärte 8 einer der härteren Edelsteine und insofern unempfindlich gegen Kratzer. Allerdings ist er spaltbar, weshalb er bei Stößen brechen kann. Als Ringstein ist er deshalb mit etwas Vorsicht zu tragen.

Der kräftig blaue Topas, der meist in Modeschmuck verwendet wird, ist durch radioaktive Bestrahlung so gefärbt worden. Seine blaue Farbe ist dauerhaft.

Topas galt in der Antike als Stein der Weisheit und Selbstverwirklichung. In der heutigen Steinheilkunde gelten diese Zuordnungen immer noch. Er wird geschätzt als Stein, der das Selbstbewusstsein und die Selbstliebe unterstützt und hilft, grosse Pläne zu verwirklichen. Körperlich regt er den Stoffwechsel an und stärkt die Nerven.